

Wohnqualität für Menschen mit Behinderung

Im Wohnhaus der Lebenshilfe in der Danziger Straße wird Richtfest gefeiert

Düren. Die Lebenshilfe Düren errichtet zurzeit in der Danziger Straße ein Wohnhaus für Menschen mit geistiger Behinderung. Wie für alle Menschen hat der Bereich des Wohnens eine zentrale Bedeutung im Leben des Einzelnen, denn Wohnen heißt zu Hause sein

Als einer ihrer zentralen Aufgaben bemüht sich die Lebenshilfe Düren, die Wohn- und damit die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderung den allgemeinen Standards anzupassen. In ihrer Begrüßung der Gäste sagte die Vorsitzende des Vereins Inge Hehemeyer: „Wir haben den Standort bewusst ausgesucht, denn wir sind hier in einem reinen Wohngebiet und hoffen auf ein gutes Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap.“ Dieses Anliegen brachte auch ein Mitglied des Lebenshilferates Ralf Wollner zum Ausdruck. Bürgermeister Paul Larue bezeichnete das Haus als einen wichtigen Punkt in Düren und sagte: „Es wird deutlich, dass Düren eine Stadt ist, in der es für jeden einen Platz gibt.“

Der Gebäudekomplex besteht aus acht barrierefreien Wohnungen mit je 45 m² Wohnfläche. Das Haus soll im Frühjahr 2013 bezugsfertig sein. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund 910.000



v. l. Inge Hehemeyer, Vorsitzende; Wolfgang Prümm, Geschäftsführer; Ralf Wollner und Josef Nießen, Lebenshilferat; Paul Larue, Bürgermeister. Kleines Bild: Lions Club Düren Rurstadt: Präsidentin Kirsten Müllejans überreicht den Scheck an die Vorsitzende der Lebenshilfe Düren. Fotos (2): Günter Petersen

Euro. Dabei entfallen auf das Grundstück 96.000 Euro. Die Baukosten betragen einschließlich der Baunebenkosten rund 810.000 Euro. Finanziert wird der Bau durch ein Darlehen der NRW-Bank über 513.000 Euro. Die Lebenshilfe bringt Eigenmittel in Höhe von

395.000 Euro ein. Der Geschäftsführer Wolfgang Prümm bedankte sich bei der Kreisverwaltung Düren und dem Sozialamt der Stadt Düren für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank ging übrigens an den Lions Club Düren Rur-

stadt, der mit 5.000 Euro den Kauf und die Errichtung eines Gartenhauses sowie die Herrichtung der Außenanlage unterstützte. Die Präsidentin des Clubs, Kirsten Müllejans überreichte symbolisch einen entsprechenden Scheck an die Vorsitzende der Lebenshilfe Düren.

Ferienspiele mit der Lebenshilfe Düren

Düren. Auch in diesem Jahr fanden wieder die Ferienspiele der Lebenshilfe Düren statt, an denen 15 Kinder und Jugendliche mit Behinderung teilnahmen.

Begleitet von fröhlicher Wiedersehensfreude begann das zweiwöchige Ferienprogramm. Viele Kinder kannten sich bereits aus der Schule oder durch die Ferienreisen und freuten sich über die Gelegenheit, alte Freunde wiederzusehen und neue Menschen kennen zu lernen. Und so wurde geklönt und gekichert, gebastelt und gespielt, gekocht und gebacken...

Aber auch viele spannende Ausflüge standen wieder auf dem Programm. So ging es in das Freilichtmuseum nach Kommern, in den Brückenkopfpark nach Jülich und mit der Rurtalbahn nach Heimbach. Ein besonderes Highlight für die Kinder war sowohl eine Schifffahrt über den Rhein, als auch das gemeinsame Kegeln.



Die Teilnehmer unserer Ferienspiele.

Foto: Lebenshilfe Düren

Zum Abschluss der Ferienspiele gab es ein großes Grillfest mit Würstchen und Salat und leckeren

Cocktails, die von den Kindern selbst gemixt wurden. Für eine hervorragende Verpflegung sorgte

Anita Strauch, so dass alle knurrenden Mägen gefüllt wurden.

Kerstin Rick

INHALT

NRW

Post von Promis: Wie ist der ehemalige deutsche Handball-Nationaltrainer Heiner Brand privat? Lesen Sie mehr auf

» Seite 2

NRW

Schulen machen sich auf den Weg zur Inklusion: Wir stellen in dieser Ausgabe gute Beispiele aus der Praxis vor, u. a.: Rosenmaarschule in Köln-Höhenhaus, katholische Grundschule KGS St. Michael in Wermelskirchen und Matthias-Claudius-Gesamtschule in Bochum.

» Seite 3

Ihre Lebenshilfe im Kreis Düren

Geschäftsstelle

Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 5 39 42

www.lebenshilfe-dueren.de

heute: Ambulante Hilfsangebote

Ambulant Betreutes Wohnen

Weierstraße 38, 52349 Düren
Telefon: (0 24 21) 20 19 58

Mobiler Sozialer Hilfsdienst (MSHD)

Im Eschfeld 33, 52351 Düren

Telefon: (0 24 21) 2 77 04 30

Weiterbildungseinrichtung

Im Eschfeld 33, 52351 Düren
Telefon: (0 24 21) 2 77 04 31

Familienunterstützender Dienst (FuD)

Im Eschfeld 33, 52351 Düren

Telefon: (0 24 21) 2 77 04 29

Ferien und Freizeit

Im Eschfeld 33, 52351 Düren

Telefon: (0 24 21) 2 77 04 32

Integrationshilfen

Im Eschfeld 33, 52351 Düren

Telefon: (0 24 21) 2 77 04 29

Fahrdienst für Menschen mit Behinderung

Im Eschfeld 33, 52351 Düren

Telefon: (0 24 21) 2 77 04 30

oder 2 77 04 23

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle

Weierstraße 38, 52349 Düren

Telefon: (0 24 21) 20 58 02

oder (0 24 21) 2 77 04 33

IHR KONTAKT VOR ORT

Grit Ermisch

Telefon: (0 24 21) 5 39 42

E-Mail: g.ermisch@lebenshilfe-dueren.de

IMPRESSUM SEITE 1

■ Herausgeber: Lebenshilfe e. V. Düren, Im Eschfeld 33, 52351 Düren, Telefon: (0 24 21) 5 39 42, info@lebenshilfe-dueren.de

■ Redaktion: Wolfgang Prümm

■ Presserechtlich verantwortlich: Wolfgang Prümm, Geschäftsführer

■ Teilaufgabe: 10 000 Exemplare

Anzeigen



Freiwilliges soziales Engagement!

Engagierte Frauen und Männer für Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) gesucht.

Nähere Informationen: Josef Kuckhoff, Telefon: (0 24 21) 2 77 04 30
E-Mail: j.kuckhoff@lebenshilfe-dueren.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Düren, Im Eschfeld 33, 52351 Düren, Telefon: (0 24 21) 5 39 42, www.lebenshilfe-dueren.de, Konto 608 844 Sparkasse Düren, BLZ 395 501 10




MIT **KUNST** AUF KURS WANN 26.11.2012 - 30.11.2012 WO KOMM Düren

Ausstellung